

Stundenzahl im Ref.

Beitrag von „max287“ vom 17. September 2005 15:36

wieviele stunden hattet / habt ihr im ref. eigenverantwortlichen UND/ODER betreuten unterricht gehabt (es geht also um den selbst gehaltenen). bei mir war es so:

1. halbjahr: 7 stunden
- 2- halbjahr: 8 stunden
3. halbjahr: 10 stunden
4. halbjahr: 11 stunden

dazukamen jeweils noch hosp.-stunden

Beitrag von „Acephalopode“ vom 17. September 2005 15:39

Wir mussten während des Refs in jedem Halbjahr insgesamt 12 Stunden pro Woche unterrichten und hospitieren. Im ersten Ausbildungshalbjahr fand das komplett in geliehenen Klassen statt, ab dem 2. hatten wir 7 Stunden eigenverantwortlichen Unterricht und 5 Stunden in geliehenen Klassen. Ab dem 2. Ausbildungshalbjahr habe ich auch nicht mehr hospitiert, sondern nur noch selbst unterrichtet und von den jeweiligen Fachlehrern der geliehenen Klassen Rückmeldung bekommen (mehr oder weniger intensiv ...)

Beitrag von „Salati“ vom 17. September 2005 15:45

Wir hatten im ersten halben Jahr 12 Wochenstunden Hospitation (meistens habe ich in diesen Stunden selber unterrichtet, die Ausbildungsbeauftragte hat zugeschaut) und 6 Wochen lang gab es die sogenannte Praktikumsphase, in der wir 25 (!) Wochenstunden hatten.

Jetzt im letzten Teil unserer Ausbildung (1 Jahr) haben wir 10 Stunden eigenverantwortlichen Unterricht plus 2 Stunden Huckepack im Anfangsunterricht (Teamarbeit mit der KL).

Beitrag von „simsalabim“ vom 17. September 2005 15:59

Hallo!

Das Referendariat im Saarland dauert zwei Jahre.

Wir hatten im ersten Jahr 16 Stunden (14 im Grundschulbereich, 2 in der ERS)

Im 2. Jahr hatten wir eine eigene Klasse mit 14 Stunden als Klassenlehrer und noch 2 Stunden im ERS- Bereich, wobei man da in der Regel auch eine eigene Lerngruppe hat.

Glaube, ab diesem Schuljahr hat man keine Klassenlehrertätigkeit mehr. Das ist abgeschafft, wenn ich richtig informiert bin.

Gruß

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. September 2005 16:31

Wir müssen 12-13 Stunden pro Woche machen. Im 2.+3. Halbjahr davon 7 Stunden im BdU, im 4. Halbjahr 4 Stunden BdU. Meine Hospitationsphasen sind im Moment sehr kurz, ich unterrichte dann also. Im Moment habe ich 4 Stunden eigenverantwortlich und 9 Stunden im Ausbildungsunterricht (Examenkurse).

Beitrag von „biene maja“ vom 17. September 2005 17:14

Hallo!

Wir müssen im 1. Jahr (seit diesem Jahr) 8 Stunden eigenverantwortlich unterrichten. Dazu kommen 10 Stunden Hospitation und 1 Stunde eigenverantwortliche Hospitation, die jetzt aber irgendwie anders heißt. (evH = offiziell 😊 : Lehrerbibliothek und Materiallager durchstöbern, in anderen Klassen hospitieren, Amtsblätter lesen etc.)

Im 2. Jahr haben wir 15 Stunden eigenverantwortlichen Unterricht mit Klassenführung + 4 Stunden eigenverantwortliche Hospitation, außerdem eine Sprechstunde.

Liebe Grüße,
biene maja

Beitrag von „Tina_NE“ vom 17. September 2005 19:55

Also ich hab 9 Stunden BdU...entsprechend noch 3 Stunden Hospitationen /
Ausbildungsunterricht...

LG
Tina

Beitrag von „Bayer“ vom 17. September 2005 20:10

1. Hj: 6 Stunden eigener Unterricht (betreut, an der Seminarschule)
2. Hj: 16 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht (an der ersten Einsatzschule)
3. Hj: 16 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht (an der zweiten Einsatzschule)
4. Hj: 8 Stunden, davon 4 eigenverantwortlich und 4 betreut (wieder an der Seminarschule)

Hinzu kamen im 2. +3. Hj eine Sprechstunde und 2 Pausenaufsichten pro Woche.

Hospitiert wird in Bayern nicht viel. Nur die ersten 2 Monate im 1. Hj. Die Anzahl hängt davon ab, wie viele Kollegen der Seminarlehrer davon überzeugen kann, dass er die Fachreferendarsgruppe bei sich hospitieren lässt und wie viele Stunden der Seminarlehrer selbst pro Woche in seinem Fach gibt. Dort sitzt man dann nämlich und schaut zu.

Vorteil: In Bayern sehen die Referendare tatsächlich ihre Ausbilder beim Unterrichten, wenn auch nicht sehr lange.

Nachteil: So schnell zu so vielen Stunden eigenverantwortlichem Unterricht werden Referendare in keinem anderen Bundesland verdonnert.

edit: Bei den Stundenzahlen handelt es sich um die Anzahl meiner Wochenstunden, die ich geben musste (Bayern, Gymnasium). Im 1.Hj gab es auch Kollegen, die 8 Stunden gaben. Hinzu kamen im 1. und 4. Hj zwischen 8 und 12 Wochenstunden Seminarveranstaltungen, im 2. und 3. Hj werden die Seminarveranstaltungen als Blockveranstaltungen ("Seminartage") an der Seminarschule gehalten, da diese z.T. sehr weit weg von den Einsatzschulen stattfinden. Dies sind insgesamt 10 Tage, die in 2er-Blöcken zusammengefasst sind, an denen von morgens bis abends Seminarveranstaltungen stattfinden. Für diese Seminartage müssen Berichte von der Einsatzschule erstellt werden, was recht zeitaufwändig ist.

Beitrag von „Femina“ vom 17. September 2005 23:23

Unglaublich, wie unterschiedlich das selbst im selben Bundesland ist. Ich (Bayern/Sonderschule) habe im ersten Jahr 8 Stunden eigenverantwortlichen Unterricht, 7 Stunden Hospitation und 12 Stunden Seminar. Im zweiten Jahr sind von 18 statt bisher 16 Stunden eigenen unterricht die Rede, aber ich glaube, das ist noch nicht durch (oder...?).

Beitrag von „LAA_anja“ vom 18. September 2005 02:38

Hi bei uns ist das so,
unsere 2 Jahre werden in 4 Halbjahre aufgeteilt. Jedes Halbjahr gehen wir 12 Stunden zur Schule und 8 ins Seminar. In den 4 Halbjahren sollen wir 18 Stunden BdU Bedarfsdeckender Unterricht geben.

1. Halbjahr nur Hospitation bzw. Angeleiteter Unterricht
2. Halbjahr 6 bzw. 9 Stunden BdU
3. Halbjahr 6. bzw. 9 Stunden BdU
4. Halbjahr 6,bzw. 0 Stunden BdU

Irgend wie so ist das im Ref. Bocholt geregelt.

LAA anja

Beitrag von „Tina_NE“ vom 18. September 2005 09:36

in NRW besteht lediglich die Regel 18 Stunden in 4 Halbjahren zu geben....egal wie...es gibt auch 7/7/4 (ab 2. Halbjahr). In meinem Seminar ist alles von 9/9/0 über 6/6/6 und 7/7/4 geregelt...weniger als 6 gibt man glaube ich nicht...aber es kommt halt auch auf die Schule und deine Fächer an.

Liebe Grüße,

Tina

Beitrag von „heiiike“ vom 18. September 2005 11:02

bei uns in S-H sind es 10 stunden eigenverantwortlicher unterricht plus hospitationsstunden (minimum 2 std pro fach) plus "unterricht unter anleitung" (meist in einer der hospitierten klassen - einmal pro fach pro halbjahr).

Beitrag von „Bayer“ vom 18. September 2005 11:28

Zitat

Femina schrieb am 17.09.2005 22:23:

Unglaublich, wie unterschiedlich das selbst im selben Bundesland ist. Ich (Bayern/Sonderschule) habe im ersten Jahr 8 Stunden eigenverantwortlichen Unterricht, 7 Stunden Hospitation und 12 Stunden Seminar. Im zweiten Jahr sind von 18 statt bisher 16 Stunden eigenen unterricht die Rede, aber ich glaube, das ist noch nicht durch (oder...?).

So groß finde ich den Unterschied gar nicht, wenn man mal davon absieht, dass ihr offensichtlich mehr hospitieren dürft.

Die 18 Stunden waren bei uns auch im Gespräch, sind jetzt aber angeblich vom Tisch, weil stattdessen jeder Referendar im 4.HJ mit 3 Stunden eigenverantwortlichem Unterricht auf das Stundenkontingent der Seminarschule angerechnet wird. (Die damit entsprechend weniger Lehrer zugewiesen bekommt)

Da es bei den Grund- und Hauptschulen (und auch bei den Förderschulen?) eigenständige Seminare (wie in anderen Bundesländern) gibt, weiß ich nicht, wie dies dort umgesetzt wird.

Beitrag von „leppy“ vom 18. September 2005 13:22

Wir haben für Grund- und Hauptschule in RLP von Beginn an 12 Stunden (in der GS à 50min) an der Schule:

7 eigenverantwortlich

2-4 angeleitet

1-3 Hospitation

Der Vorbereitungsdienst dauert 18 Monate. Nach der Prüfung können wir mit bis zu 14h eigenverantwortlich eingesetzt werden.

Ein Tag die Woche (meist vor- und nachmittags) ist i.d.R. Seminartag.

Gruß leppy

Beitrag von „Conni“ vom 18. September 2005 13:40

Brandenburg, Grundschule:

Bisher kein eigenverantwortlicher Unterricht.

Ich hatte im ersten Halbjahr 6 Stunden angeleiteten Unterricht, dann 8 Stunden + zeitweise Vertretung. Nach dem Examen konnten wir mit bis zu 19 Stunden eigenverantwortlich eingesetzt werden. Insgesamt 24 Monate.

Conni